

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Andere öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 9.

Freitag, den 11. Jänner 1884.

(204) Kundmachung. Nr. 204. Von der hieramtlichen Kundmachung vom 1. Dezember v. J., Z. 10 254, hat es inbetr...

(205) Kundmachung. Nr. 9742. Seine Excellenz der Herr Minister für Cultus und Unterricht hat mit Erlaß vom 9. November 1883, Z. 20 310, als Vertreter der Unterrichtsverwaltung:

(174-1) Diurnistenstelle. Nr. 27. Bei dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz ist eine ständige Diurnistenstelle sofort zu besetzen.

(168-1) Concursauschreibung. Nr. 7847. An der Landes-Obst- und Weinbauschule in Slap bei Wipbach ist die Stelle des Adjuncten als zweiten Lehrers mit dem Jahreshonorare von 800 fl. und Naturalquartier gegen halbjährige gegenseitige Kündigung mit dem Antrittstermine am 1. Mai 1884 zu besetzen.

(173-1) Landesgerichtsraths-Stelle. Beim k. k. Kreisgerichte Rudolfswert ist eine Landesgerichtsrathsstelle mit den Bezügen der VII. Rangklasse in Erledigung gekommen.

weisung der Kenntnis der deutschen und slowenischen Sprache im vorchriftsmäßigen Wege bis 25. Jänner 1884 hieramt einbringen.

(189-1) Kundmachung. Nr. 173. Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit kundgemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Dorn gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen, den Mappencopien und Erhebungsprotokollen hiergerichts aufzulegen.

(190) Kundmachung. Nr. 332. Die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Eichenthal gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegen-

schaften, der Mappencopie und der Erhebungsprotokolle liegen durch 14 Tage zu jedermanns Einsicht hiergerichts auf. Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden, so wird die weitere Erhebung auf den 26. Jänner 1884 in der Gerichtskanzlei angeordnet.

(155-3) Kundmachung. Nr. 154. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht, dass die behufs Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Rannitz verfaßten Besitzbogen bis zum 21. Jänner 1884 hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufzulegen, und dass im Falle, als Einwendungen gegen die Richtigkeit derselben erhoben werden sollten, am 22. Jänner 1884 die weiteren Erhebungen in der Gerichtskanzlei gepflogen werden.

Anzeigebblatt.

Das beste und wirksamste Dorsch-Leberthran-Oel gegen Scropheln, Rhachitis, Lungensucht, Husten, Brustschmerzen, Hantausschläge etc. etc. in Flaschen à 60 kr., 10 Flaschen 5 fl. Apotheke Piccoli, Laibach, Wienerstrasse. Aufträge werden umgehend per Post effectuiert. (4503) 24-13

(195-1) Nr. 9978. Erinnerung an Josef, Johann, Georg, Primus, Margareth Zupanc, Agnes Klemenc und Maria Drole, sämtliche unbekanntes Aufenthalts, und deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Josef, Johann, Georg, Primus, Margareth Zupanc, Agnes Klemenc und Maria Drole sämtliche unbekanntes Aufenthalts, u. deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Zupanc von Duplica die Klage de praes. 29. November 1883, Z. 9948, auf Anerkennung der Verjäh-

rung und Gestattung der Löschung des für dieselben auf den Realitäten Einl. Nr. 111 und 112 ad Steuergemeinde Smarca haftenden Forderungen eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den 18. Jänner 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 des S. B. angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Stein, am 30sten November 1883.

(196-1) Nr. 9772. Erinnerung an Georg Rojc, Helena Kosirnif und Marcus Kosirnif von Selo, sämtliche unbekanntes Aufenthalts. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Georg Rojc, Helena Kosirnif und Marcus Kosirnif von Selo, sämtliche unbekanntes Aufenthalts, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Kosirnif von Dobravo die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung der für dieselben auf der Realität Urb.-Nr. 536, Rectf.-Nr. 64 ad Herrschaft Michelfetten haftenden Forderungen eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 18. Jänner 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Stein, am 25sten November 1883.

(5639-3) Nr. 21458. Exeutive Realitätenversteigerung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Juzef von Oberretze die executive Versteigerung der dem Andreas Kramar von Blato gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 12 1/2, tom. I, folio 309 ad Thurn a. d. Laibach, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 16. Jänner, die zweite auf den 13. Februar und die dritte auf den 12. März 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintanzugeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 25. Oktober 1883.

(5486—1) Nr. 4366.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei die mit dem Bescheide vom 10. Februar 1883, Z. 8836, auf den 31. Mai 1883 ausgeschriebene dritte exec. Feilbietung der dem Valentin Zadnik von Deutschdorf gehörigen, im Grundbuche der Pfarrhofsgilt Oblak sub Rectf.-Nr. 19 vorkommende Realität auf den 23. Jänner 1884, vormittags 9 Uhr, vom Amtswegen übertragen worden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten Mai 1883.

(5435—1) Nr. 7851.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Filialkirchenvorsteherung Nadajneselo (durch Doctor Deu) pcto. 50 fl. die mit Bescheid vom 20. April 1883, Z. 3455, auf den 20. September 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Penko in Nadajneselo gehörigen, gerichtlich auf 3950 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16 ad Prem auf den 23. Jänner 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. September 1883.

(5488—1) Nr. 5465.

**Uebertragung
executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Laurič von Planina (durch Dr. Deu) die mit dem Bescheide vom 3. Dezember 1882, Z. 9996, auf den 20. Juni, 20sten Juli und 22. August 1883 angeordnet gewesene exec. Feilbietung der dem Andreas Jakrajšek gehörigen, gerichtlich auf 1470 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 153/149 ad Grundbuch Nadlišek auf den 25. Jänner, 27. Februar und 26. März 1884, vormittags 9 Uhr hiergerichts, mit dem früheren Anhang übertragen worden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 23sten Juni 1883.

(5326—3) Nr. 9060.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Andreas Kosmač von Balog (durch Dr. Pienat) die executive Versteigerung der dem Gregor Potolar von Prešerje gehörigen, gerichtlich auf 2160 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 54 und 55 ad Hometsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 18. Jänner, die zweite auf den 22. Februar und die dritte auf den 21. März 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten November 1883.

(5487—1) Nr. 8583.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:
Es sei über Ansuchen der minderjährigen Josef Mazi'schen Erben von Birknitz durch deren Vormünder Johanna und Martin Petrič (durch Dr. Deu in Adelsberg) die mit dem Bescheide vom 7. Juli 1883, Z. 5936, auf den 4ten Oktober 1883 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Martinčič von Otok gehörigen Realität Rectf.-Nr. 862 ad Herrschaft Haasberg auf den 24. Jänner 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen, und ist zugleich für den unbekannt wo befindlichen Erben nach dem Tabulargläubiger Gregor Knap von Jerovnica Herr Gregor Lah von Laas als Curator ad actum aufgestellt worden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 2ten Oktober 1883.

(171—1) Nr. 8257.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Bajde von Hötitsch die executive Versteigerung der der mj. Theresia Lausar von Prešla bei Vače gehörigen, gerichtlich auf 1205 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Ponovič Urb.-Nr. 10, Seite 37, Band VI, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 25. Jänner, die zweite auf den 26. Februar und die dritte auf den 26. März 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Littai, am 20sten November 1883.

(170—1) Nr. 8075.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Lukas Sveteč in Littai die executive Versteigerung der dem mj. Franz Teranius von Hötitsch gehörigen, gerichtlich auf 5570 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 17 der Catastralgemeinde Hötitsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 25. Jänner, die zweite auf den 26. Februar und die dritte auf den 26. März 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Littai, am 7ten November 1883.

(117—3) Nr. 8722.

Erinnerung.

Den Tabulargläubigern Anna, Janko, Marjana und Marjetica Čampa von Gora, deren allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern, sämtlich unbekanntem Aufenthaltes, wird hiemit erinnert, dass die Realität des Anton Čampa von Gora Nr. 20, Grundbucheinlage Nr. 26 der Catastralgemeinde Gora, pcto. dem Johann Knaps von Hrib schuldigen 282 fl. 95 kr. s. A. am 15. Jänner, 15. Februar und 15. März 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts zur exec. Feilbietung gelangt, und dass den Genannten zur Wahrung der Rechte Herr Franz Erhovnic, k. k. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum bestellt wurde.
K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 23ten Dezember 1883.

(5562—3) Nr. 13 895.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird im Anhang zum Edicte vom 23. November 1883, Z. 12906, bekannt gemacht, dass bei fruchtlosem zweiten Termine am 24. Jänner 1884 hiergerichts zur Vornahme der dritten exec. Feilbietung der in der krainischen Landtafel Band 17, fol. 373 vorkommenden, aus der Parcellen Nr. 969 und 970 bestehenden Ackerparcellen geschritten werden wird.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 20. Dezember 1883.

(5623—3) Nr. 6911.

**Reassumierung zweiter und
dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Lucas Beršnik (durch Dr. Štampihar) wird die Reassumierung der zweiten und dritten exec. Feilbietung der dem Georg Beršnik von Oberanker gehörigen, gerichtlich auf 4565 Gulden geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 129 A und Rectf.-Nr. 130 ad Herrschaft Egg bewilliget und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die zweite auf den 18. Februar, die dritte auf den 18. März 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 5. Dezember 1883.

(5398—1) Nr. 9617.

Erinnerung

an Michael Marlinčič von Stopno, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Michael Marlinčič von Stopno, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Leske von Selo bei Buča die Klage auf Anerkennung der Errichtung der Realität Berg-Nr. 456 ad Gut Oberadelstein eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 25. Jänner 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Marusič von Radelstein als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen

der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 16. November 1883.

(5484—1) Nr. 6919.

Erinnerung

an Michael Sterk von Großwurzen, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Michael Sterk von Großwurzen, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Marusič von Unterradule die Klage auf Anerkennung der Errichtung der Realität Berg-Nr. 409 ad Gut Oberadelstein eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 25. Jänner 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen

(114—1) Nr. 6916.

Erinnerung

an Johann Zeraf von Arch, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Johann Zeraf von Arch, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Duh von Haselbach die Klage auf Anerkennung der Errichtung der Realität Einl.-Nr. 628 der Catastralgemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 25. Jänner 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen

(114—1) Nr. 6916.

Erinnerung

an Johann Zeraf von Arch, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Johann Zeraf von Arch, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Duh von Haselbach die Klage auf Anerkennung der Errichtung der Realität Einl.-Nr. 628 der Catastralgemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 25. Jänner 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen

(5444-3) Nr. 12598.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht, dass über Ansuchen des Andreas Grbic von Winkel Nr. 7 (durch Herrn Dr. Josef Kofina, Advocat in Rudolfswert) die mit Bescheid vom 4. Juli 1883, Z. 7504, auf den 13. November 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Berger von Altsag gehörigen, gerichtliche auf 875 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub Berg-Nummer 76 vorkommenden Realität mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde und mit dem Anhange des diesgerichtlichen Bescheides vom 4. Juli 1883, Z. 7504, auf den

16. Jänner 1884 übertragen. Rudolfswert am 14. November 1883.

(145-2) Nr. 10333.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Klamer in Feistritz-Pulst (durch Herrn Dr. Stempihar in Krainburg) die executive Versteigerung der dem Georg Bantlic von Bistersica gehörigen, gerichtliche auf 2143 fl. geschätzten Realitäten Rectif.-Nr. 386 ad Grundbuch Pfalz Raibach, Extr.-Nr. 17 ad Kreutberg und Extr.-Nr. 117 ad Herrschaft Kreuz, pcto. 270 fl. s. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. Jänner, die zweite auf den 20. Februar und die dritte auf den 22. März 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Für die unbekannteten Rechtsnachfolger der verstorbenen Tabulargläubigerin Anna Stofic ist Herr Jakob Eppich von Stein zum Curator ad actum bestellt worden. R. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten Dezember 1883.

(144-2) Nr. 9969.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Grabnar von St. Oswald die executive Versteigerung der dem Georg Frihar von Wöllnit gehörigen, gerichtliche auf 725 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 70 ad Stueergemeinde Wöllnit bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. Jänner, die zweite auf den 22. Februar und die dritte auf den 21. März 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und der Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Stein, am 4ten Dezember 1883.

(61-3) Nr. 4744 u. 4745.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 22. September d. J., Z. 3583 u. 3584, wird bekannt gemacht, dass in der Executionssache der Margareth und Mina Repe von Beldeß wider Andreas Repe von Schalkendorf, nachdem zur ersten und zweiten Feilbietung kein Kaufslustiger erschienen ist, am

22. Jänner 1884 zur dritten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 421 ad Herrschaft Beldeß geschritten wird. R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 24. Dezember 1883.

(5417-3) Nr. 9607.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Mordic von Neuborf die mit dem Bescheide vom 25. März 1881, Z. 2229, sistierten exec. Feilbietung der dem Andreas Znidarsic von Struteldorf gehörigen, gerichtliche auf 360 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 261/255 ad Grundbuch Radlisset im Reassumierungswege auf den 19. Jänner, 20. Februar und 20. März 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange des Bescheides vom 8. März 1864, Z. 1123, angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 9. November 1883.

(5276-3) Nr. 10824.

Erinnerung

an Anton Levar von Martinsbach unbekannteten Aufenthaltes und dessen unbekanntete Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Anton Levar von Martinsbach unbekannteten Aufenthaltes und dessen unbekannteten Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Premrov von Martinsbach die Klage de praes. 14. November 1883, Z. 10824, auf Anerkennung der Bezahlung einer Forderung pr. 114 fl. 45 kr. hiergerichts überreicht, worüber die Tagsetzung zur Verhandlung im Summarverfahren auf den 18. Jänner 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 des J. S. D. vom 24. Oktober 1845, Z. 906 J. S. S., angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Mathias Kraje von Grabovo als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten November 1883.

(5469-3) Nr. 6928.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Dobravc von Breg Hs.-Nr. 3 (durch den ausgewiesenen Machthaber Josef Zidar von Rašica Nr. 4) wegen Nichtzuhaltung der Vicitationsbedingungen vom 28. Februar 1877 durch Nichterlag des ad Depositum decretierten Lebensunterhalts-Äquivalentsbetrages pr. 1562 fl. 16 kr. von Seite des Ersiehers Michael Turf von Breg Hs.-Nr. 3 die Relicitation der Realität sub Grundbucheinlage Nr. 185 der Catastralgemeinde St. Gregor zu Ernce Hs.-Nr. 9, früher dem Anton Dobravc von dort gehörig, bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagsetzung auf den

19. Jänner 1884, vormittags 10 Uhr, mit dem Beisatze angeordnet worden, dass diese Realität bei dieser Tagsetzung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben wird. R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 5. Dezember 1883.

(5580-3) Nr. 6783.

Dritte executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Supan von Adelsberg (durch Dr. Den) die executive Versteigerung der dem Gregor Bobel in Kal Nr. 42 gehörigen, gerichtliche auf 420 fl. geschätzten, in Kal gelegenen Realität Urb.-Nr. 16 1/8 ad Herrschaft Prem bewilliget und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagsetzung auf den

18. Jänner 1884, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 16. August 1883.

(5420-3) Nr. 9800.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (nom. des h. l. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der der Maria Zgonc von Topol Nr. 5 gehörigen, gerichtliche auf 1390 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 225 ad Grundbuch Radlisset bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 19. Jänner, die zweite auf den 20. Februar

und die dritte auf den 20. März 1884, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 13ten November 1883.

(5286-3) Nr. 11847.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöllnit wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Wöllnit die executive Versteigerung der dem Mathias Bonk von Radobica gehörigen, gerichtliche auf 751 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Aindb sub Rectif.-Nr. 41 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. Jänner, die zweite auf den 20. Februar und die dritte auf den 21. März 1884, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Wöllnit, am 8ten November 1883.

(5414-3) Nr. 8533.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 20. März 1881, Z. 1965, auf den 11ten Jänner, 11. Februar und 11. März 1882 angeordnet gewesenen exec. Feilbietungen der dem Andreas Marincic von Budob, Nr. 10 gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 44 ad Gut Hallerstein, nun Grundbucheinlage Nr. 25 der Catastralgemeinde Budob und Dom.-Grundbuchs-Nr. 327 ad Schneeberg, nun Grundbucheinlage Nr. 26 der Catastralgemeinde Budob, bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den

19. Jänner, 20. Februar und 20. März 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten October 1883.

(5419-3) Nr. 9724.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Planinc (Machthaber der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt) die executive Versteigerung der dem Anton Sumrada von Babna Polica gehörigen, gerichtliche auf 3023 fl. geschätzten Realitäten Grundbucheinlage Nr. 19 und 20 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 19. Jänner, die zweite auf den 20. Februar

und die dritte auf den 20. März 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 15ten November 1883.

(5418-3) Nr. 9610.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kovac von Laas die executive Versteigerung der dem Franz Preuc von Laas gehörigen, gerichtliche auf 420 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 27 ad Grundbuch Schneeberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. Jänner, die zweite auf den 20. Februar und die dritte auf den 20. März 1884,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 17ten November 1883.

Casino-Glassalon
Laibach.
Heute Freitag, den
11. Jänner 1884:
Wunderbare
Séance
oder [202]
ein Abend im Traumlande
gegeben von dem berühmten Specialartisten **Professor John Wunnink** aus Amsterdam und **Mr. Shuppens**, The great Illusionist. Eldorado Anvers.
Unerreicht in ihren Manifestationen.
Anfang halb 8 Uhr. Entré 30 kr.
Henri Blanchard,
advances Agent.

Zahnarzt
Dr. Hirschfeld
aus Wien
erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er sich nur kurze Zeit hier aufhalten wird.
Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 4 Uhr im **Hotel Elefant**, Zimmer-Nr. 46/47. (5273) 24

Restauration
am Südbahnhofe
in Laibach.
Heute und morgen
diverse Würste, als:
Leber-, Blut- und Bratwürste, Press- und Zungenwürste, feine Delicatess - Würste, Gansleberwurst, Hirn-, Sardellen- und Trüffelwürste, Gansleber - Trüffelpasteten, Hühner - Galantin, Wildgateau, Hachis-Pastetchen (warme).
Alles im Hause erzeugt.
Anerkannte Küche u. Keller.
Ganz ergebenst
R. König,
Restaurateur.
[200]

Jeden üblen Geruch
(4809) **Munde** 6-3
aus dem tilgt die
k. k. priv.
Eucalyptus-Mundessenz
von **M. Dr. C. M. Faber** zu **Wien**
augenblicklich und nachhaltig, gleichgültig, ob derselbe aus dem **Munde**, dem **Magen**, der **Lunge** oder **Nase** herrührt, da selbe das **einzig existierende Antisepticum** ist, welches ob seiner absoluten **Unschädlichkeit** nicht nur zum Ausspülen des Mundes verwendet, sondern auch verschluckt und inhalirt werden kann, um den üblen Geruch an der Quelle zu beheben. Die Eucalyptus-Mundessenz ist in allen Apotheken und renommierten Parfümerien vorrätig. Directe Bestellungen effectuirt prompt
das eigene Versandt-Depôt
in Wien, I., Bauernmarkt Nr. 3.

(71-2) Nr. 10663.
Bekanntmachung.
Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des **Stefan Kosar** von **Kosarje** wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr **Carl Puppis** von **Loitsch** als **Curator ad actum** aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte **Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid** ddo. 12. April 1883, Z. 3485, zugestellt worden ist.
R. t. Bezirksgericht **Loitsch**, am 24sten December 1883.

Nur noch wenige Ziehungen.
Salm - Los - Promessen
Ziehung 15. Jänner 1884.
Haupttreffer fl. 42000 ö. W.
nur fl. 2 1/2 und Stempel.
Theiss - Los - Promessen
Ziehung 15. Jänner 1884.
Haupttreffer fl. 100000
nur fl. 1 1/2 und Stempel. (5631) 4-4
F. Weymann & Co.,
Bank- und Wechselgeschäft, WIEN, I., Wollzeile 34.

Gegründet anno 1679.
(58) 12-2
Kais. k. ö. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.
WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.
FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.
Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.
Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Specialarzt
Dr. Hirsch
heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere **Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen**, ohne Verursachung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter **Garantie** in kürzester Zeit gründlich (discret).
Wien, **Mariahilferstraße 12**, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. **Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.** (5888) 6

(75-3) Nr. 9389.
Bekanntmachung.
Der unbekannt wo befindlichen **Antonia Tomšič** von **Fiume** und den unbekanntem Rechtsnachfolgern des **Franz Rozina** von **Niederdorf** wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr **Carl Puppis** von **Loitsch** als **Curator ad actum** aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte **Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid** ddo. 7. März 1883, Z. 2343, zugestellt worden ist.
R. t. Bezirksgericht **Loitsch**, am 4ten October 1883.

(5470-2) Nr. 6962.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.
Vom k. t. Bezirksgerichte **Großlaschiz** wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen Sr. Excellenz des **Herrn Josef Anfersperg** (durch **Herrn Dr. v. Würzbach**) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. September 1883, Z. 5295, auf den 15ten December l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der dem **Johann Usnit** von **Dolsake** Hs.-Nr. 3 gehörigen, im **Gradišce** sub Hs.-Nr. 4 gelegenen, im Grundbuche der **Catastralgemeinde Selo** sub Einlage Nr. 77 vorkommenden **Realität** auf den
19. Jänner 1884,
vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.
R. t. Bezirksgericht **Großlaschiz**, am 9. Dezember 1883.

(68-3) Nr. 11796.
Bekanntmachung.
Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des **Thomas Šot** von **Rakitna** wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr **Ignaz Gruntar**, k. t. Notar in **Loitsch**, als **Curator ad actum** aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte **Realfeilbietungsbescheid** ddo. 3. October 1883, Z. 9215, zugestellt worden ist.
R. t. Bezirksgericht **Loitsch**, am 24sten December 1883.

(142-2) Nr. 6778.
Bekanntmachung.
Vom k. t. Bezirksgerichte **Egg** wird hiemit bekannt gemacht, dass zur **Wahrung der Rechte** der unbekannt wo befindlichen **Tabulargläubiger**: **Maria, Jakob, Agnes, Anton** und **Johann Resnik, Michael Lebeničnik** von **Kleinjeunif, Georg Podbevšek, Jakob Aubej** und **Gertraud Prašnikar** von **Glogowiz, Martin Resnik, Agnes Lebeničnik** von **Kleinjeunif, Elisabeth Paušnar** von **Glogowiz** und **Valentin Gradišek** von **Kolovrat** Herr **Josef Schweizer** von **Egg** zum **Curator ad actum** bestellt, decretiert und ihm die **Feilbietungsbescheide** ddo. 23. November 1883, Z. 6306, zugestellt worden.
R. t. Bezirksgericht **Egg**, am 22sten December 1883.

(5194-2) Nr. 7121.
Executive Feilbietungen.
Vom k. t. Bezirksgerichte **Feistritz** wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des **Jakob Valencič** von **Bitinje** die unter praes. 19. Mai 1883, Z. 2978, sistierte executive Feilbietung der für den **Executen Anton Frank** von **Prem** Nr. 58 bei der **Realität Urb.-Nr. 8** ad **Herrschaft Prem** im **Grunde des Schuldscheines** vom 19ten October 1861 und der **Cession** vom 12ten März 1879, Z. 3578, mit **exec. Pfandrechte** belegten **Hypothekarforderung** per 300 fl. s. A. pcto. 25 fl. 28 kr. s. A. neuerlich auf den
25. Jänner und
8. Februar 1884,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.
R. t. Bezirksgericht **Feistritz**, am 17ten November 1883.

(164-1) Nr. 9012.
Bekanntmachung.
Das k. t. Landesgericht **Laibach** hat über die **Klage** des **Anton Rupnik** (durch seinen **Nachhaber Alois Lindner**) pcto. **Anerkennung der Verjährung** der auf der **Realität** in der **Grundbucheinlage** Nr. 134 ad **Stadt Laibach** seit 13. Dezember 1851 und 5. November 1853 für **Wilhelm Betge** haftenden **Forderungen** pr. 366 fl. 45 kr. und 9 fl. 54 kr. s. A. den hierortigen **Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer** für den unbekannt wo befindlichen **Geklagten Wilhelm Betge** und rücksichtlich für seine unbekanntem **Rechtsnachfolger** zum **Curator ad actum** bestellt und zur **summarischen Verhandlung** über obige **Klage** die **Tagsetzung** hiergerichts auf den
21. April 1884,
vormittags 10 Uhr, anberaumt.
Laibach, den 22. Dezember 1883.

(191) Nr. 1375.
Bekanntmachung.
Gegen die in der **Francisco Švigel'schen Concurs-Angelegenheit** bei der **Tagfahrt** am 5. October l. J. erfolgte **Bestätigung** des k. t. **Notars Herrn Johann Potočnik** als **provisorischer Concursmasse-Verwalter**, dann gegen die **Wahl** des **Herrn Julius Treo**, **Gutsbesizers** in **Kleindorf**, als dessen **Stellvertreter**; ferner der **Herrn Heinrich Müller** von **Altenmarkt, Anton Moda** von **Primsthal** und **Johann Gole** von **Altenmarkt** als **Gläubiger-Ausschüsse** ward bei der am 23sten November l. J. vorgenommenen **allgemeinen Liquidierungs-Tagsetzung** kein **Einwand** vorgebracht, daher dieselben gemäß § 143 des **Gesetzes** vom 25sten December 1868 als in ihrem **Ante** definitiv **bestätigt** erscheinen.

Was hiemit zur **allgemeinen Kenntnis** gebracht wird.
R. t. **Kreisgericht Rudolfswert**, am 30. Dezember 1883.

(5615-2) Nr. 13543.
Bekanntmachung.
Den unbekannt wo befindlichen **Georg Schneller, Josef Schneller, Gertraud Majerle, Ursula Medic, Michael Stojnič, Maria Jakšič, Margareth Loško, Johann Stojnič**, sämmtliche von **Kesselthal**, bezüglich deren unbekanntem **Erben** und **Rechtsnachfolgern** sowie auch jenen der **verstorbenen Michael Stojnič** von **Kesselthal, Andreas Loško** von **Büchel** und **Johann Krafer** von **Gottschee** wurde Herr **Josef Sime** in **Kesselthal** zum **Curator** bestellt und demselben die für obige bestimmten **Bescheide** vom 15. September 1883, **Z. 9864**, zugestellt.
R. t. **Bezirksgericht Möttling**, am 22. Dezember 1883.

(5633-2) Nr. 24729.
Bekanntmachung.
Es sei **Dr. Franz Munda**, **Advocat** in **Laibach**, für den **Verlass** des **verstorbenen minderjährigen Franz Teface**, sowie für den **Verlass** der **verstorbenen Maria Skubic** von **Stinck**, sowie für den unbekannt wo befindlichen **Franz Merwald** von **Winkel** als **Curator ad actum** bestellt und unter **Zufertigung** des **Realfeilbietungs-Reassumierungsbescheides** vom 7. November 1883, Z. 21729, angewiesen, die **Rechte** dieser **Curanden** bei der **Feilbietung** der **Realität** des **Franz Pöckl** von **Piauzbüchel** **Einlage-Nr. 4** ad **Sonnegg** nach **Vorschrift** der **Gesetze** zu **wahren**.
R. t. **städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach**, am 18. Dezember 1883.